

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

Dez. II

Vorlagen-Nr. 1661/2004-2009

Zur Sitzung

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss

28.01.2009 öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Ausbau eines Teilbereiches der Unterstraße in Niederkassel-Rheidt

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:

Kostenträger:

Sachkonto:

Wenn nein

Deckungsvorschlag:

Kostenstelle:

Kostenträger:

Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Die Kanalisation und der Ausbau der Unterstraße in dem Teilbereich von Marktplatz bis Ehrenstraße in Niederkassel-Rheidt waren bereits mehrfach Gegenstand von Beratungen verschiedener Fachausschüsse der Stadt.

Letztmalig hat der Ausschuss für Wirtschaftliche Unternehmen in seiner Sitzung am 18.09.2008 (Vorlage Nr. 1485) über die Angelegenheit beraten.

Die Sitzungsvorlage sowie die in der Sitzungsvorlage angesprochenen Anlagen sind nochmals beigelegt.

Neben den der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftliche Unternehmen am 18.09.2008 beigelegten Anlagen hat die Verwaltung den Fraktionen mit Schreiben vom 15.09.2008 einen von den Anwohnern erstellten Vermerk über das gemeinsame Gespräch zwischen Vertretern der Anwohner und der Verwaltung vom 10.09.2008 übersandt.

Zur Komplettierung der Unterlagen ist der Gesprächsvermerk vom 10.09.2008 als „Anlage D“ beigelegt.

Der Ausschuss für Wirtschaftliche Unternehmen hat in seiner Sitzung am 18.09.2008 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ausschuss für Wirtschaftliche Unternehmen der Stadt Niederkassel beschließt, die erforderliche Sanierung der Entwässerungsanlage in der Unterstraße in dem Teilbereich von Marktstraße bis Ehrenstraße in Niederkassel-Rheidt dergestalt durchzuführen, dass die bislang an den Nebensammler DN 300 angeschlossenen Kanalhausanschlüsse und Sinkkästen in den unter liegenden Stauraumkanal eingebunden werden. Gleichzeitig ist der Nebensammler ordnungsgemäß stillzulegen. Eine Sanierung des Nebensammlers findet nicht statt.“

Hinsichtlich eines möglichen Straßenausbaues wird im Grundsatz das in dem Vermerk der Besprechung festgehaltene Ergebnis zwischen der Verwaltung und Vertreter der Unterstraße vom 10.09.2008 bestätigt. Es wird jedoch klargestellt, dass eine letztendlich verbindliche Planung und Entscheidung über den Straßenausbau dem jeweiligen Fachausschuss als politischem Beschlussgremium obliegt.

Sofern die Anwohner der Unterstraße die bislang vorliegenden Untersuchungsergebnisse nicht akzeptieren werden sie aufgefordert, einen gerichtlich zugelassenen Gutachter auf ihre Kosten zu bestellen. Das Ergebnis des Gutachtens haben alle Beteiligten zu akzeptieren.“

Ein Auszug aus der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2008 ist als „Anlage E“ beigelegt.

Das Gutachten von Herrn Prof. Dr. Hüster vom 12.11.2008 wurde der Verwaltung durch Herrn Rechtsanwalt Knebel mit Schreiben vom 25.11.2008 - hier eingegangen am 26.11.2008 - übersandt. Eine Beteiligung der Verwaltung an der Beauftragung, der Fragestellung und dem Inhalt des Gutachtens hat nicht stattgefunden.

Das Gutachten und eine am 22.12.2008 von Herrn Prof. Dr. Hüster mit Datum vom 10.12.2008 gefertigte Ergänzung ist als „Anlage F“ beigelegt. Dies gilt gleichermaßen für ein Schreiben der Anlieger vom 23.12.2008 („Anlage G“) als Ergebnis auf die Besprechung vom 22.12.2008.

Auf der Grundlage des Beschlusses des Ausschusses für Wirtschaftliche Unternehmen wurde die Kanalbaumaßnahme öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 13.12.2008 statt. Nach Prüfung der Ausschreibungsunterlagen musste die Ausschreibung aufgehoben werden. Neben den vergaberechtlichen Problemen bedurfte auch eine Verfügung der Bezirksregierung hinsichtlich der Notwendigkeit zur Anschlussnahme im unteren Bereich des Stauraumkanals einer erweiterten Prüfung. Die Abstimmung mit der Bezirksregierung konnte bislang noch nicht abgeschlossen werden. Die neuerliche Ausschreibung der Kanalbaumaßnahme steht mithin noch aus.

Um Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des Straßenbaues wird gebeten.

Anlagen: